



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Dr. Sebastian Wanke**

Senior Analyst

[sebastian.wanke@sentix.de](mailto:sebastian.wanke@sentix.de)



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn  
Tel. +49 (6021) 418 180, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

## sentix-Konjunkturindex: Draghi dreht Erwartungen

- Der Gesamtindex für Euroland sinkt im August zum fünften Mal in Folge. Das Konjunkturbarometer fällt allerdings – ähnlich wie im Juli – nur noch um 0,7 Punkte auf jetzt -30,3 Punkte.
- Dabei beurteilen die Umfrageteilnehmer die konjunkturelle Lage nochmals deutlich schlechter. Der Lage-Index geht von -35 Punkte auf -37 Punkte zurück. Die Erwartungen an die Konjunktur in sechs Monaten steigen hingegen leicht um 0,75 Punkte auf -23,75 Punkte.
- Auch die Gesamtindizes für die meisten übrigen Regionen geben weiter nach. Die positive Ausnahme ist hier Asien ex Japan. Bemerkenswert ist, dass vielfach die Erwartungen nach oben drehen. Gerade die institutionellen Investoren haben sich wohl vom zuletzt energischen Auftreten des EZB-Präsidenten Mario Draghi beeindruckt lassen. Überdies ruhen die Hoffnungen auf den aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens und Lateinamerikas.

### Statistik

Umfragezeitraum: **02.08.-04.08.2012**

Teilnehmer an der Umfrage: **856**

## sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen. **sentix – first mover advantage!**

14.08.2012 - ZEW-Konjunkturerwartungen - Für Euroland und Deutschland dürfte es wieder leicht nach oben gehen

23.08.2012 - Euroland-Flash-PMIs - Lage weiter fragil, Indikatoren schwächer

27.08.2012 - ifo Geschäftsklima - Südwärts, Erwartungen stabiler als zuletzt

01.09.2012 - ISM-Index (USA) - Vor den Wahlen zunächst noch mehr Schwäche

## Ergebnis-Tabelle August 2012 für die Euroland-Konjunktur

<b>Euroland</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	-8.2	-14.7	-24.5	-28.9	-29.6	-30.3
<b>Headline Index</b>						
- Lage	-14.0	-20.0	-31.5	-35.0	-35.0	-37.0
- Erwartungen	-2.3	-9.3	-17.3	-22.5	-24.0	-23.3



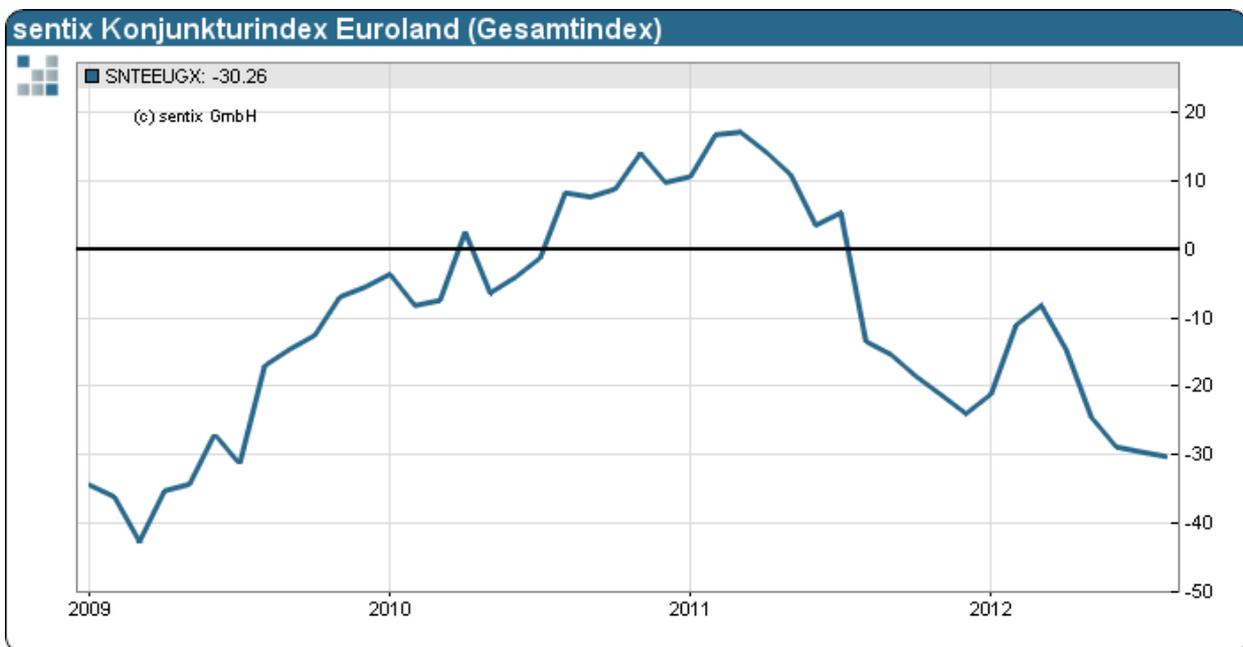
## Kommentierung der Umfrageergebnisse vom August 2012

### Draghi dreht Erwartungen

Hatten noch im letzten Monat die Gesamtindizes aller Regionen Rückgänge aufzuweisen, verändert sich im August vor allem bei den Erwartungen etwas zum Positiven. Im globalen Aggregat können sich die 6-Monats-Erwartungen aufgrund der Indexbewegungen für die Schwellenländer und für Euroland leicht verbessern. EZB-Präsident Draghi ist mit seinem ungewohnt energischen Einsatz für den Euro der Haupttreiber hinter dieser Entwicklung.

Im August halten die Abwärtsbewegungen der sentix Konjunkturindizes grundsätzlich an. Für alle Regionen mit Ausnahme Asiens ex Japan geben die Gesamtindizes weiter nach und zeigen damit, dass die wirtschaftliche Lage weltweit fragil bleibt. Der Gesamtindex für Euroland fällt dabei wie im Vormonat moderat um 0,7 auf jetzt -30,3 Punkte (s. Abbildung unten). Das ist ein Niveau, das zuletzt im Juli 2009 unterschritten wurde, als nach dem Fall von Lehman Brothers die Konjunktur am Boden lag. Heute wird die Wirtschaftslage für die meisten Regionen noch besser als damals bewertet, dafür schwächelten zuletzt jedoch die Erwartungen. Im August gibt es hier nun einen Lichtblick: Für alle Regionen bis auf Japan legen die 6-Monats-Erwartungen der Umfrageteilnehmer zu. In Euroland verbessern sich diese leicht von -24,00 auf -23,25 Punkte, stärker gehen sie für Asien ex Japan und Lateinamerika nach oben.

Hauptgrund für diese Entwicklung dürfte der jüngste, ungewohnt energische Einsatz von EZB-Präsident Draghi für den Euro gewesen sein. Dieser macht – darauf deuten die Umfrageergebnisse hin – vor allem den institutionellen Anlegern Hoffnung, dass nun (auch von der Politik) entschiedenere Taten folgen, um die Gemeinschaftswährung zu retten. Unsicherheit würde so reduziert, die Risikobereitschaft der Wirtschaftssubjekte steigen. Das dürfte gerade den Schwellenländern wieder mehr Auftrieb geben, die zuletzt den Eindruck machten, zunehmend von der Euroland-Krise nach unten gezogen zu werden.



sentix Konjunkturindex Euroland (Gesamtindex)

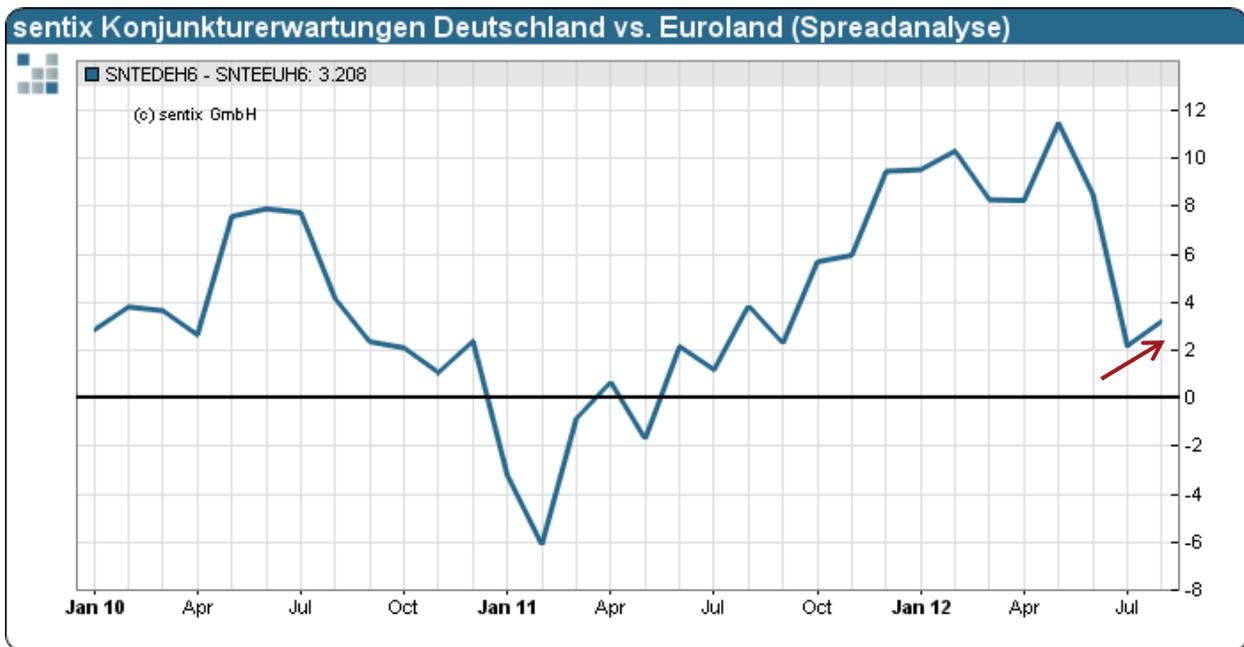
Aber nicht nur die Emerging Markets würden von einer Stabilisierung in Sachen Euro-Krise profitieren. Auch für Deutschland würden sich die Perspektiven aufhellen. Nach dem Absturz im Juli steigen die 6-Monats-Erwartungen für die Konjunktur Deutschlands folglich wieder von -21,8 auf -20,0 Punkte an. Zuletzt hatte der Index im März dieses Jahres unmittelbar nach der Zuteilung des zweiten 3-Jahres-Tenders der EZB und dem anstehenden Schuldenschnitt Griechenlands zugelegt. Der jetzige Impuls kommt hauptsächlich von den institutionellen Anlegern, die offensichtlich



eher damit rechnen, dass den zuletzt markigeren Worten rund um die Euro-Rettung in den nächsten Wochen und Monaten auch Taten folgen.

Deutschland	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
Gesamtindex	23.0	19.1	16.0	9.1	2.2	1.3
Headline Index						
- Lage	41.4	41.3	40.3	35.0	29.4	25.2
- Erwartungen	6.0	-1.0	-5.8	-14.0	-21.8	-20.0

Über ein Jahr lang waren die Umfrageteilnehmer bezüglich der konjunkturellen Perspektiven Deutschlands im Vergleich zu denen Eurolands immer optimistischer geworden. Die Differenz der 6-Monats-Erwartungen zwischen Deutschland und Euroland war stetig gewachsen (s. Abbildung unten). Die deutsche Wirtschaft war zunehmend als „Insel der Glückseligen“ betrachtet worden. Im Juni und Juli war es dann zu einer heftigen Ernüchterung gekommen. Im August steigen die Konjunkturerwartungen für Deutschland jedoch schon wieder etwas schneller als diejenigen für Euroland. Im Falle einer generellen Stabilisierung dürfte Deutschland erneut stärker profitieren.



**Spread von sentix Konjunkturerwartungen Deutschland zu Euroland**

Der frühere Taktgeber für die Weltwirtschaft, die USA, findet sich in Sachen Konjunkturlokomotive derzeit nicht mehr auf dem Podest wieder. Für die Ökonomie auf der anderen Seite des Atlantiks stagniert der Erwartungsindex mehr oder weniger (-12,50 Punkte im August nach -12,75 im Juli). Die Lagebeurteilung fällt sogar um fast 5 Punkte auf jetzt -4,00. – trotz eines besser als erwarteten Juli-Arbeitsmarktberichts vom letzten Freitag. In der Tat stehen der US-Wirtschaft – jenseits jeder Euroland-Krise – unruhige Monate bevor. Denn mindestens bis zu den Wahlen im November bleibt die Unsicherheit in Sachen Fiskalpolitik hoch. Und auch danach wird es kein Leichtes werden, die so



genannte „Steuerklippe“, die sich aufgrund der hohen Staatsschulden gebildet hat, ohne konjunkturelle Schäden zu umschiffen.

<b>USA</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	13.7	11.8	7.7	-0.1	-6.1	-8.3
<b>Headline Index</b>						
- Lage	17.8	17.8	14.0	6.3	0.8	-4.0
- Erwartungen	9.8	6.0	1.5	-6.3	-12.8	-12.5

Die Positivüberraschung des Monats stellt die Region „Asien ex Japan“ dar. Für sie werden im August sowohl die Lage als auch Erwartungen besser beurteilt als im Vormonat (s. nachfolgende Tabelle). Auch steigen die 6-Monats-Erwartungen für Lateinamerika an, was zusätzlich das globale Aggregat nach oben zieht (s. jeweils nächste Seite). Dieses Mal sind es also die Schwellenländer, auf die die Anleger ihre konjunkturellen Hoffnungen für die Weltwirtschaft setzen – und nicht mehr die USA! Vorausgesetzt, die Euro-Krise verliert an Schrecken...

<b>Asien ex Japan</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	28.8	21.8	22.4	12.7	9.8	10.8
<b>Headline Index</b>						
- Lage	41.0	34.8	36.8	27.3	24.5	25.0
- Erwartungen	17.3	9.5	9.0	-1.0	-4.0	-2.5



## Weitere Daten und Charts

<b>Globaler Index</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	13.8	9.2	5.7	-1.6	-4.9	-5.6
<b>Headline Index</b>						
- Lage	17.8	14.7	11.7	4.6	2.0	-0.1
- Erwartungen	9.9	3.8	-0.2	-7.7	-11.6	-11.0

<b>Japan</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	1.7	0.6	-1.8	-6.3	-10.8	-13.8
<b>Headline Index</b>						
- Lage	-4.5	-0.8	-2.8	-6.0	-8.8	-12.5
- Erwartungen	8.0	2.0	-0.8	-6.5	-12.8	-15.0

<b>Lateinamerika</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	23.8	18.2	13.7	5.3	4.6	4.3
<b>Headline Index</b>						
- Lage	33.3	28.3	25.8	15.0	16.3	13.8
- Erwartungen	14.8	8.5	2.3	-4.0	-6.5	-4.8

<b>Osteuropa</b>	Mar 12	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12
<b>Gesamtindex</b>	8.2	5.2	1.3	-3.8	-6.6	-7.1
<b>Headline Index</b>						
- Lage	9.5	9.0	6.3	1.8	0.3	-1.0
- Erwartungen	7.0	1.5	-3.5	-9.3	-13.3	-13.0



## Datenverfügbarkeit

**Bloomberg**

**FACTSET**



**Macrobond**



**sentix**   
expertise in behavioral finance

## Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

## Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.